

MEDIEN UND DEMOKRATIE IM ZEICHEN DER DIGITALISIERUNG

14-15 OKTOBER 2021

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG (CMC)
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
& NETZWERK MEDIENSTRUKTUREN

Anmeldungen bitte an maren.beaufort@eui.eu oder [dogruel@uni-mainz.de](mailto:dogrue1@uni-mainz.de)

14 OKTOBER 2021

Auftakt: Plattformisierung der Öffentlichkeit – Wie kann, wie soll eine neue demokratische Medienordnung aussehen?

20.00 – 21:30 | Link wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Otfried Jarren | Universität Zürich

Marlis Prinzing | Hochschule Macromedia

Lars Rinsdorf | Hochschule der Medien Stuttgart

Olaf Steenfadt | Reporters Without Borders (RSF)

Moderation:

Leyla Dogruel | Johannes Gutenberg Universität Mainz

Maren Beaufort | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW/CMC)

Bild: AFP

15 OKTOBER 2021

Workshop: Medien und Demokratie im Zeichen der Digitalisierung

9:50 – 18.00 | Link wird nach Anmeldung bekannt gegeben

9:50 | **Begrüßung**

Maren Beaufort | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW/CMC)

Leyla Dogruel & Dirk Arnold | Netzwerk Medienstrukturen

10.00 | **Sitzung des Netzwerks Medienstrukturen**

Leyla Dogruel & Dirk Arnold | Netzwerk Medienstrukturen

10.30 | **Opening Keynote**

Tobias Gostomzyk | Technische Universität Dortmund

One Size Fits All? Medienrecht unter den Bedingungen privat-öffentlicher Netzkommunikation

11.45 | Digitaler Strukturwandel der Öffentlichkeit

Sebastian Sevignani | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Hegemonial, populistisch oder popular? Kommunikationsflüsse im digitalen Strukturwandel der Öffentlichkeit

Josef Trappel & Tales Tomaz | Universität Salzburg

Wie die Digitalisierung der inneren und äußeren Medienfreiheit zusetzt

13.00 | Pause

14.00 | Journalismus und seine Bezugssysteme

Michael Steinbrecher, Jakob Henke, Günther Rager, Thomas Roessnig & Hannah Schmidt | Technische Universität Dortmund

*Politik, Journalismus und Demokratie – von Rissen in der digitalen Kommunikationsarchitektur. Ergebnisse qualitativer und quantitativer Befragungen von Journalist*innen und Politiker*innen*

Olaf Jandura 1, Andreas Riedl 2, Birgit Stark 2, Melanie Magin 3 & Linards Udris 4 | 1 Universität

Düsseldorf, 2 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 3 Norwegian University of Science and Technology & 4 Universität Zürich

Wer kommt wo zu Wort? Zur gesellschaftlichen Repräsentationsleistung analoger und digitaler Medienangebote in Deutschland, Österreich und der Schweiz

15.15 | Pause

15.30 | Ein Blick in die Zukunft

Stefanie Fuchsloch | Technische Universität Dortmund

Die nächste Generation von Online-Medientypen als Stufenmodell

Maren Beaufort & Konrad Bleyer-Simon | European University Institute

Dem Desinformationsphänomen online begegnen

16.45 | Diskussionsrunde zur Medienförderung

Bist Du noch zu retten? Bedarfe, Chancen und Risiken einer öffentlichen Förderung von Regional- und Lokaljournalismus aus unterschiedlichen Perspektiven

Leyla Dogruel | Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Pascal Schneiders | Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Konrad Bleyer-Simon | European University Institute

Wiebke Möhring | Technische Universität Dortmund

Josef Trappel | Universität Salzburg

18.00 | Verabschiedung & Ende des Workshops